

## Weltnichtrauchertag am 31. Mai 2022

Nur wenige weit verbreitete Produkte wirken so schädlich wie Tabak: vom Anbau über die Fertigung und den Vertrieb bis hin zum Konsum und dem hochgiftigen Abfall. Deshalb will die Weltgesundheitsorganisation (WHO) den diesjährigen Weltnichtrauchertag am **31. Mai** schwerpunktmäßig dazu nutzen, das öffentliche Bewusstsein für die Umweltauswirkungen des gesamten Tabakkreislaufs zu schärfen.

Außerdem zielt die Kampagne darauf ab offenzulegen, wie sich die Tabakindustrie bemüht, ihren Ruf reinzuwaschen und ihre Produkte attraktiver darzustellen, indem sie als umweltfreundlich vermarktet werden.

### Tabakkonsum schadet in jeder Phase!

Der Lebenszyklus von Tabak ist von Anfang bis Ende ein überwältigend umweltbelastender und schädlicher Prozess. Es geht dabei nicht nur um die Luftverschmutzung durch Rauchen – die Schäden treten in der gesamten Lieferkette auf und sind viel komplexer.

1. Weltweit werden jährlich rund 3,5 Millionen Hektar Land für den Tabakanbau zerstört. Der Tabakanbau trägt auch zur Entwaldung von 200 000 Hektar pro Jahr und zur Bodenverschlechterung bei.
2. Die Tabakproduktion erschöpft den Planeten an Wasser, fossilen Brennstoffen und Metallressourcen.
3. Die Globalisierung der Lieferkette und des Verkaufs von Tabak bedeutet, dass die Tabakindustrie stark auf ressourcenintensive Transportmittel angewiesen ist.
4. 4,5 Billionen Zigarettenstummel werden jedes Jahr weltweit nicht ordnungsgemäß entsorgt, wodurch 1,69 Milliarden Pfund Giftmüll entstehen und Tausende von Chemikalien in Luft, Wasser und Boden freigesetzt werden.

### Save (y)our Future. #LebeRauchfrei

Das von der Deutschen Krebshilfe und dem Aktionsbündnis Nichtrauchen e. V. ausgegebene Motto in Deutschland lautet: Save (y)our Future. #LebeRauchfrei.



Weitere Informationen sowie Bestellungen von Materialien gibt es unter <https://www.abnr.de/weltnichtrauchertag/2022-save-your-future-leberauchfrei/>